

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 11.11.2025

Ort: Steinweg-Schule, Steinweg 11, 14532 Kleinmachnow
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

Im Vorfeld des 8. SKS-Ausschusses fand ab 17.30 Uhr eine Ortsbegehung mit der Schulleitung der Steinweg-Schule im Objekt statt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gäste durch den Vorsitzenden Herrn Bültermann.

Herr Bültermann verweist auf die geänderte Örtlichkeit und teilt mit, dass die kommenden Ausschusssitzungen auch an der Eigenherd-Schule, der Grundschule Auf dem Seeberg und an der Maxim-Gorki-Gesamtschule stattfinden werden, um den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, die Räumlichkeiten der kommunalen Schulen kennenzulernen.

Frau Beyer (Schulleiterin) und Herr Schwamm (stellvertretender Schulleiter) der Steinweg-Schule haben im Vorfeld die Schule vorgestellt und stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS-Ausschusssitzung wurden fristgerecht an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 11. November 2025

Herr Bültermann stellt die Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses fest. Auf Nachfrage ergeben sich keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Soziales vom 16. September 2025

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des SKS-Ausschusses vom 16. September 2025 vor. Somit wird diese durch Herrn Bültermann festgestellt.

An dieser Stelle ergeht durch Herrn Bültermann der Hinweis, dass in den Ausschüssen nicht alle Fraktionen vertreten sind. Der Ältestenrat hat vor, die Hauptsatzung dahingehend zu verändern, dass ein aktives Mitwirkungsrecht möglich ist, welches jedoch eine Abstimmung ausschließt.

In diesem Sinne ist Frau Barbara Schlessinger (Fraktion Die Linke) heute zu Gast und hat Mitwirkungsrecht beantragt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Frau Schlessinger Rederecht erhält.

TOP 4 Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Soziales"

TOP 4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Weger informiert darüber, dass in diesem Jahr aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaus keine Seniorenweihnachtsfeiern stattfinden können.

Es ist vorgesehen, im 2. Quartal 2026 einen Frühjahrsempfang für die Seniorinnen und Senioren zu veranstalten und Weihnachten 2026 wieder, wie gewohnt, die Weihnachtsfeiern.

TOP 4.1.1 "Pflege vor Ort"

Frau Weger führt aus, dass sich am 23. Oktober 2025 der Lenkungskreis „Koordination Pflege vor Ort Teltow-Kleinmachnow“ zusammengefunden hat. In diesem Lenkungskreis waren Vertreter*innen der Seniorenbeiträge Teltow und Kleinmachnow, Mitarbeiter*innen der Verwaltung beider Kommunen sowie der Akademie 2. Lebenshälfte anwesend.

Ziel dieser Zusammenkunft war es, die Fortführung und Weiterentwicklung des Projektes „Pflege vor Ort“ für das Jahr 2026 gemeinsam zu gestalten.

Der Schwerpunkt wird auf niedrigschwelliger Information und Begleitung für Unterstützungs- und Pflegedürftige sowie ihre An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit und an vertrauten Orten im Sozialraum liegen.

Begleitet wird das Vorhaben durch das entstehende Netzwerk „zusammen wachsen“, das Akteure aus dem Umfeld von Pflege miteinander verbindet.

In diesem Rahmen ist es geplant, im Rathaus der Gemeinde Kleinmachnow eine Sprechstunde einzurichten, um Betroffenen eine wohnortnahe Unterstützung anzubieten. Diese Sprechstunde ist für jeden ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr (vormittags) und jeden dritten Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr (nachmittags) vorgesehen.

An der Stelle teilt Herr Bültermann mit, dass aufgrund der technischen Gegebenheiten im Zusammenhang mit der veränderten Örtlichkeit ggf. gewünschte „Wortprotokolle“ bitte per Mail an den Fachbereich SKS zu übergeben sind, um die Niederschrift vollständig korrekt fertigen zu können.

TOP 4.2 Bericht des Familienzentrums Kleinmachnow, Frau Flaccus

Frau Flaccus berichtet von der Entwicklung und dem aktuellen Stand der Arbeit des Familienzentrums Kleinmachnow, Haus der Generationen. Diese Präsentation wird in ihren Inhalten, mit Zahlen und Fakten, in der **Anlage 2** allen Beteiligten zur Kenntnis beigefügt.

An der anschließenden **Gesprächsrunde** beteiligen sich Herr Bleek, Frau Winde, Herr Herd und Herr Bültermann.

Auf Anfrage von Frau Winde, ob bei steigenden Zahlen die Räumlichkeiten ausreichen, teilt Frau Flaccus mit, dass auch Angebote, wie z. B. die Krabbelgruppe in das Jugendhaus CARAT ausgelagert sind und das Familienzentrum aufgrund der Auslastung einen zusätzlichen Büroraum benötigen würden.

Herr Herd erkundigt sich, ob das Familienzentrum in den Ferien geschlossen ist, woraufhin Frau Flaccus mitteilt, dass im August die Angebote pausieren und es eine Schließzeit zu den Weihnachtsfeiertagen gibt.

TOP 4.3 Vorstellung der konzeptionellen Arbeit der CARAT Jugendarbeit, Frau Stein, mit Informationen zum Sachstand Pilotprojekt "Spiel- und Aktionsflächen" und dem Jugendbudget

Frau Stein (Leiterin des Jugendhauses CARAT) stellt die Arbeit und das Konzept des Jugendhauses CARAT vor.

Die Ergebnisse zum aktuellen Stand und zu den Anforderungen in der Jugendarbeit ergeben sich durch Umfragen, Beteiligungsformaten und Ideenwerkstätten mit Kindern und Jugendlichen aus den beiden Jugendeinrichtungen CARAT und ehemals CupCake, dem Sozialraum TKS sowie aus der Zusammenarbeit mit Frau Hannibal (SB Partizipation / Kinder- und Jugendbeteiligung).

Die Personalsituation war bis Oktober 2025 nicht zufriedenstellend. Dadurch, dass nur eine Stelle besetzt war, gestaltete sich die Arbeit im offenen Treff sehr schwierig. Die Konzeptbausteine mussten mit einer Personalstelle umgesetzt werden und konnten nur mittels Stundenaufstockung und Unterstützung aus anderen Arbeitsbereichen aufrechterhalten werden.

Die Schwerpunkte des aktuellen Konzeptes umfassen:

- Gewährleistung des Angebotes „offener Treff“ – Anpassung der Öffnungszeiten
 - Gestaltung des offenen Angebotes mit Billard, Dart, PS5, Tanzraum, Bandprobenraum, Gesellschaftsspiele etc.
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe von 9 bis 21 Jahren, wie z. B. Spielenachmittage, Bandproben, Themenabende, Arbeitsgemeinschaften, wie Kochen, Tischtennis, Graffiti-Workshop u. a.
- spezifische Angebote für den Sommerbereich
 - Sommerferienparty mit den Kleinmachnower Horten, umfangreiches Sommerferienprogramm, Ausflüge, Schwimmbadbesuche, Feuerwehr
- Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen, wie z. B. Begrüßungswoche der 7. Klassen an der Maxim-Gorki-Gesamtschule
- Beratungsangebote bei alltäglichen Herausforderungen im Jugendleben, bei Auseinandersetzungen mit Freunden, bei Schulproblemen, in der Familie, Beratung und Unterstützung in Krisen, bei der Berufsorientierung,
- Kinderschutz und Schulproblemberatung,
- Kooperationen mit kommunalen Schulen
- Präventionsangebote, wie z. B. Energiedrinks, Gewalt, Vapen (E-Zigarette)

Mit neuer personeller Unterstützung ab 01. November 2025 sind erweiterte Öffnungszeiten geplant. Prozesse werden fortgeführt und die Öffentlichkeitsarbeit optimiert.

Herr Bleek bedankt sich für die Ausführungen, das breite Angebot und erkundigt sich nach der Auslastung und der Altersstruktur. In diesem Zusammenhang fragt er nach, wie die Kinder und Jugendlichen erreicht werden.

Frau Stein informiert, dass Schule ein Haupteinzugsbereich darstellt, um direkt mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu treten. Auch Instagram soll ab jetzt vermehrt genutzt werden. Momentan ist der offene Treff im Jugendhaus mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 21 Jahren mit ca. 25 Kindern gut ausgelastet und die speziellen Angebote für Kurse und Workshops sind gut besucht.

Die Nachfrage von Frau Winde zu den aktuellen Stellen, dem Stellenplan und den Öffnungszeiten beantwortet Frau Stein mit der Information, dass das Jugendhaus mit 3 Stellen á 30 Stunden nunmehr in der Gesamtheit voll besetzt ist. Es gibt derzeit keine offenen Stellen. In diesem Jahr ist kein FSJ-ler im CARAT tätig.

Die Öffnungszeiten waren im Sommer verkürzt bis 18.30 Uhr. Frau Stein führt aus, dass eine diesbezügliche Evaluation, z. B. zum Bedarf einer erweiterten Nutzung, genauso erfolgt, wie zu anderen Bereichen.

An der anschließenden **Gesprächsrunde** beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Klostermann und Herr Bleek.

Nachfolgend informiert Frau Stein über das diesjährige Kinder- und Jugendbudget. In diesem Jahr hat die Gemeinde Kleinmachnow 3000,- € für Projekte zur Verfügung gestellt. Das Jugendhaus CARAT wirbt und unterstützt zusammen mit Frau Hannibal dieses Projekt, an dem Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren teilnehmen können.

Ziel ist es, die Stärkung des Zusammenhalts, der Teamfähigkeit und des Teamgeistes zu fördern, Demokratie zu üben und Prozesse zu erlernen und gemeinschaftlich abzustimmen.

Dabei sind 4 förderfähige Projekte entstanden, die in Zusammenarbeit mit einer Jury und Frau Hannibal (Kinder- und Jugendbeteiligung) ausgewählt wurden.

1. Schülerinnen und Schüler einer 13. Klasse der Maxim-Gorki-Gesamtschule wollen ein Mario Kart Real Life – Spiel umsetzen
2. Schülerinnen und Schüler der Maxim-Gorki-Gesamtschule - 3 D Drucker für Klassenprojekte
3. Ausflug einer Klasse der Grundschule Auf dem Seeberg in die neue FunJump Einrichtung im Sportforum Kleinmachnow
4. Klassenausflug des Weinberg-Gymnasiums in einen Escape Room Berlin

Im Weiteren übernimmt Frau Stein die Ausführungen zum Pilotprojekt „Spielplatzöffnung“. Die Testphase vom 15. August bis 15. November 2025 bezieht sich auf die Spiel- und Aktionsflächen „Stahnsdorfer Damm“ und „Basketballplatz CARAT“. In der Testphase sind die Öffnungszeiten außer Kraft gesetzt und es erfolgt kein Verschluss der Türen. Eine erste Auswertung der Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der mobilen Jugendarbeit, dem Wachschutz und der Polizei hat ergeben, dass keine besonderen Vorkommnisse, wie Eskalationen, Vandalismus oder sonstige Störungen zu verzeichnen waren.

Die mobile Jugendarbeit erarbeitet in diesem Zusammenhang einen Katalog, was sich die Jugendlichen wünschen und was an der Örtlichkeit benötigt wird (wie z. B. Beleuchtung, Überdachung, Sitzmöglichkeiten, Mülleimer etc.).

Als nächster Schritt ist die Öffnung aller Spiel- und Bolzplätze (Spiel- und Aktionsflächen) im Ort vorgesehen.

An der **Diskussions- und Fragerunde** beteiligen sich Herr Bleek, Herr Bültermann und Herr Herd.

Frau Schlesinger regt an, den Bouleplatz im Heidefeld mit einzubeziehen und auch hier die Öffnungszeiten aufzuheben.

Herr Herd erkundigt sich nach den Brennpunkten im Ort und der konzeptionellen Arbeit der mobilen Jugendarbeit. Diesen Punkt übernehmen wir in der Ausarbeitung mit in einen der nächsten Ausschüsse.

TOP 5 Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Kultur"

- Seit 07.11.2025 läuft bis 02.01.2026 die Ausstellung der Aktionsgruppe „Stolpersteine“ im Foyer des Rathauses.
- Vom 07.11.2025 bis 16.12.2025 findet in der Bibliothek die Ausstellung „Reisekoffer“ statt, in der Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Steinweg-Schule aus Schuhkartons ihre Reisekoffer gestaltet haben.
- Anlässlich des Volkstrauertages veranstaltet der Heimat- und Kulturverein Kleinmachnow e.V. eine Gedenkveranstaltung am 16.11.2025. Diese beginnt um 10:00 Uhr am Gedenkstein für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, hinter der Dorfkirche. Im Vorfeld, am 14.11.2025, um 19:00 Uhr, können sich Interessierte zu einem Vortrag und einer anschließenden Gesprächsrunde in den Räumen Hohe Kiefer 32 zusammenfinden.
- 21.11. 2025 – Bilderbuchkino zum bundesweiten Vorlesetag
„Dr. Brumm und der Megasaurus“
- 30.11.2025, 13:00 bis 19:00 Uhr
Adventsmarkt auf dem Rathausmarkt Kleinmachnow
- 03.12.2025 Maker-Mittwoch der Bibliothek
- 09.12.2025 Bilderbuchkino „Lieselotte Weihnachtskuh“
- 10.12.2025, 18:00 Uhr - Sing & Swing | After Work Jazz
- 12.12.2025 & 13.12.2025, 20:00 Uhr
Frank Lüdecke | Träumt weiter!
Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, Sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen.
- 16.12.2025 Bingo-Nachmittag
- 31.12.2025, 16.00 Uhr, Silvestergala 2025 mit CAMERATA POTSDAM & Gästen
Am 31. Dezember heißt es wieder: Bühne frei für ein musikalisches Fest zum Jahreswechsel! Seit vielen Jahren feiern Bariton Felix Bruder und Sopranistin Lenka Möbius diesen besonderen Abend gemeinsam mit ihrem Publikum - längst ist das Silvesterkonzert zu einer Tradition geworden. Begleitet von der Camerata Potsdam erklingen.
- 06.01.2026 - Ausstellung | "Zwischen Fell und Feder - Tierbilder von Alexandra Czech"
Alexandra Czech ist Lehrerin und Künstlerin - zwei Rollen, die sich in ihrem Alltag wunderbar ergänzen. In ihrer Freizeit widmet sie sich mit großer Hingabe der Malerei. Ihre Motive sind vor allem Tiere, die sie mit viel Gefühl und Blick fürs Detail auf die Leinwand bringt.

TOP 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

TOP 5.1.1 Weiternutzung Objekt "Hohe Kiefer 32", ehemals "CupCake"

Frau Weger informiert, dass der Verwaltung Anfragen der derzeit nutzenden Vereine (Aktionsgruppe Stolpersteine, Heimat- und Kulturverein, Museumsinitiative Kleinmachnow) dahingehend vorliegen, die Räumlichkeiten in der „Hohen Kiefer 32“ (ehemals CupCake) weiterhin nutzen zu können. Theoretisch müsste der Mietvertrag jetzt gekündigt werden, um zum Ende des I. Quartals 2026 den Mietvertrag aufzulösen. Jedoch möchte die Verwaltung den drei Vereinen die Räumlichkeiten auch weiterhin zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Frau Schwarzkopf gibt an dieser Stelle die Information zur Veranstaltung am 21. November 2025, ab 18:30 Uhr – „Der Löwe war los“. Die Museumsinitiative Kleinmachnow veranstaltet in den Räumen Hohe Kiefer 32 eine Party zum Gedenken an ein besonderes Ereignis in Kleinmachnow im Juli 2023.

TOP 6 Informationen und Beschlussempfehlungen aus dem Bereich "Schule"

Informationsunterlagen der Verwaltung

INFO 008/25

TOP 6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Kroemer teilt mit, dass die Einführung der digitalen Schulbuchfassung über ISerV in den Grundschulen angelaufen ist. Es ist davon auszugehen, dass ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 die Ausgabe der Schulbücher vollständig unter Zuhilfenahme dieses Systems erfolgt.

Die Maxim-Gorki-Gesamtschule ist Vorreiter dieses Projektes.

Parallel werden neue Bewertungsmaßstäbe zum Schulbuchzustand erarbeitet, die eine einheitliche Bewertung im Falle von Ersatzforderungen von beschädigten Büchern ermöglichen.

Die anstehenden Tage der offenen Türen sind wie folgt:

Grundschule Auf dem Seeberg	28.11.2025
Steinweg-Schule	03.12.2025
Eigenherd-Schule	04.12.2025
Maxim-Gorki-Gesamtschule	14.01.2026

Zum Thema Schulessen teilt Frau Kroemer mit, dass mit dem neuen Essenanbieter, der seit August 2025 alle kommunalen Schulen mit Mittagessen beliefert, bislang eine positive Entwicklung erkennbar ist. Die Qualitätserhaltung wird die Herausforderung sein.

Herr Bleek beteiligt sich an der **Diskussions- und Fragerunde**.

TOP 6.2 Information zur Erweiterung der Maxim-Gorki-Gesamtschule auf dem Grundstück Förster-Funke-Allee 1 (DS-Nr. 159/24), hier: Stand der Planung

Frau Kroemer teilt mit, dass das Vergabeverfahren abgeschlossen ist. Der Zuschlag wurde an das Büro Kersten Kopp Architekten GmbH, Rheinstraße 45, 12161 Berlin erteilt. Erste Planungsbesprechungen mit der Schule als Nutzer sowie den Fachbereichen Schule/Kultur/Soziales, Bauen/Wohnen und SB Partizipation haben bereits stattgefunden.

Ein erster Grobzeitenplan sieht die Übergabe der Gesamtmaßnahme für Ende Oktober 2029 vor. Betrachtungen zu verschiedenen Ausführungsvarianten und der grobe Zeitplan wurden dem Bauausschuss am 10. November 2025 vorgestellt.

TOP 6.3 Informationen der Schulleitung der Maxim-Gorki-Gesamtschule, Frau Rump, zur aktuellen Situation

An dieser Stelle präsentiert Frau Rump, Schulleiterin der Maxim-Gorki-Gesamtschule, den Schulstart an der Maxim-Gorki-Gesamtschule zum Schuljahr 2025/2026 und den aktuellen Stand zu Räumlichkeiten und Gegebenheiten. Unterstützt wird sie dabei von dem Schülersprecher.

Die Präsentation wird in **Anlage 3** dieser Niederschrift beigefügt.

An der **Diskussions- und Fragerunde** beteiligen sich Herr Bleek, Herr Herd, Frau Schwarzkopf, Herr Krause, Frau Klostermann und Herr Bültermann.

Nach den Ausführungen der Schulleiterin und des Schülersprechers der Maxim-Gorki-Gesamtschule regt Herr Krause eine Diskussionsveranstaltung, sprich einen Dialog mit der Gemeindevertretung und Schülerinnen und Schüler der Maxim-Gorki-Gesamtschule an, was eine breite Zustimmung findet.

An dieser Stelle folgt eine kurze Pause

TOP 6.4 Informationen zur möglichen Zügigkeit der Grundschulen

Frau Kroemer bezieht sich auf die, vorab an alle Ausschussmitglieder übersandte Information INFO 008/25, welche in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Schulen erarbeitet wurde. Die Texte der Übersichtstabelle, die die Gegenüberstellung der Argumentationen zu einer möglichen 1-Zügigkeit einer Grundschule zum Schuljahr 2026/2027 zusammenfasst, sind ausschließlich von den Schulleitungen erarbeitet worden und im Wortlaut unverändert abgebildet.

Sie weist darauf hin, dass in der Gemeindevertreterversammlung am 11. Dezember 2025 ein Beschluss zur Zügigkeit im Schuljahr 2026/2027 zu fassen ist.

An der **Diskussions- und Fragerunde** beteiligen sich Frau Hühn, Herr Bültermann, Herr Krause, Frau Welsch, Frau Klostermann, Herr Bleek, Herr Binneböse, Herr Herd, Frau Winde, Frau Schwarzkopf und Frau Kroemer.

TOP 7 Anfrage und Informationen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder vor.

Die öffentliche Sitzung wird um 21.34 Uhr beendet.

Kleinmachnow, den 17.12.2025

gez. Bernd Bültermann
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen